



Sexualpädagogik für die 1. Oberstufe

Die inhaltlichen Schwerpunkte in unserem Angebot für die 1. Oberstufe stellen die körperlichen und emotionalen Veränderungen in der Pubertät dar. Ebenso thematisieren wir alterstypische Aspekte der Sexualität und diskutieren über den Umgang mit Gleichaltrigen, wenn Liebesgefühle erwachen und verunsichern. Das Angebot richtet sich an Schulklassen im Kanton Zug.

Tabu-Themen enttabuisieren

In einer spielerischen Sequenz werden verschiedene Begriffe im Zusammenhang mit der Sexualität von einzelnen Lernenden beschrieben, ohne diesen zu nennen. Die anderen versuchen den Begriff zu erraten. Auf diese Art und Weise sprechen die Jugendlichen in einem geschützten Raum spontan und frei über Sexualität. Die Wortmeldungen kommen dabei von vielen verschiedenen Lernenden. Nach dieser Sequenz ist die Klasse mitten im Thema.

Kontakt zum begehrten Geschlecht

Die Beschäftigung mit der eigenen Körperlichkeit, dem eigenen Sein ist wichtig. Trotzdem ist das Interesse von Heranwachsenden stark auf das Gegenüber ausgerichtet, das sexuelle Neugier und emotionale Nähe verspricht. Annäherungen können mehr oder weniger gut gelingen. Wir versuchen, anhand eines Filmausschnittes und mit der Erstellung einer Beziehungskette die Jugendlichen auf einen respektvollen Umgang in solchen Situationen zu sensibilisieren.

Veränderungen in der Pubertät

In Geschlechter getrennten Gruppen setzen sich die Mädchen und Jungen mit den Veränderungen, die im Laufe der Pubertät vorkommen, auseinander. Die Jugendlichen nehmen nicht nur den körperlichen Wandel wahr, sondern erleben auch Neuerungen auf der Verhaltensebene oder im kognitiven Bereich.

Die Inhalte münden im Wissensaustausch über die eigene Geschlechtlichkeit. Dabei geht es um die korrekten Bezeichnungen der Geschlechtsorgane, ihre Funktion und allfällige Irritationen (z.B. Vorhautverengung beim Penis, Bauchkrämpfe während der Menstruation usw.) In dieser Sequenz wird auch die Bedeutung von Selbstuntersuchungen aufgezeigt und Selbstbefriedigung als vollwertige Form von Sexualität erklärt. Zudem erhalten die Lernenden Informationen zu den Verhütungsmitteln Pille und Kondom.

Vertrauensvolle Atmosphäre

Bei unseren Einsätzen arbeiten wir (eine Fachfrau und ein Fachmann) mit den Schüler/innen. Die Lehrperson ist nicht anwesend. Das ist deshalb von Vorteil, weil die Schüler/innen uns nicht kennen, aber wissen, dass wir für dieses Fachthema qualifiziert sind. Sie können somit freier sprechen, sich austauschen oder schweigen und Fragen stellen, ohne beurteilt zu werden.

Verhütungskoffer

Zusätzlich bieten wir den Lehrpersonen für den Sexualunterricht einen Verhütungskoffer mit den neusten Verhütungsmitteln und Informationsmaterial an.

Loveland

Das Spiel „Loveland“ vermittelt Jugendlichen spielerisch und lustvoll Wissen zu HIV/Aids-Prävention und Safer Sex. Das Spiel kann bei uns ausgeliehen werden.

Homosexualität

Unterrichtseinheit zum Thema Homosexualität. Die Einheit und die dazugehörigen Materialien (Karteikarten, Definitionen, Aufträge für Gruppenarbeiten, etc.) sind fix-fertig gerüstet. Die Einheit kann in unserer Mediothek ausgeliehen werden. Diese umfasst eine Fülle von didaktischem Material, das wir den Lehrpersonen gerne in einer individuellen Beratung vorstellen und zur Ausleihe anbieten.

eff-zett das fachzentrum
Sexual- und Schwangerschaftsberatung
Tirolerweg 8, 6300 Zug

041 725 26 40

ssb@eff-zett.ch
www.eff-zett.ch